

Der operative Mitarbeiter muß in der Lage sein, das Anwerbungsgespräch logisch und überzeugend aufzubauen, dem Kandidaten die Notwendigkeit der Zusammenarbeit aufzuzeigen und ihn für die Arbeit zur Sicherung der Deutschen Demokratischen Republik zu gewinnen.

Die Werbung durch politische Überzeugung ist die wichtigste und hauptsächlichste Art der Werbung. Ihre Bedeutung besteht darin, daß der geworbene inoffizielle Mitarbeiter in der Regel zuverlässig und bereitwillig für das Ministerium für Staatssicherheit arbeitet.

Die Einsatzbereitschaft des inoffiziellen Mitarbeiters muß soweit entwickelt werden, daß er selbst sein Leben für diese Sache einsetzen wird.

Werbung durch allmähliches Heranziehen zur Mitarbeit

Diese Art der Werbung ist im Prinzip ebenfalls eine Werbung durch Überzeugung. Das Wesen dieser Art besteht darin, daß dem Kandidaten die Frage zur Zusammenarbeit nicht gleich zu Beginn gestellt wird und sein Vertrauen nach und nach gewonnen wird.

Die Werbung durch allmähliches Heranziehen zur Mitarbeit wird dann angewandt, wenn von vornherein feststeht, daß die zu werbende Person einer direkten Verpflichtung zur Zusammenarbeit zunächst ablehnend gegenübersteht.

Sie erstreckt sich gegenüber den anderen Arten der Werbung über eine längere Zeitdauer, wobei der operative Mitarbeiter entweder gleich als Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit oder erst bei der direkten Anwerbung als solcher in Erscheinung tritt.

Das langsame Heranziehen muß unbedingt konspirativ erfolgen, da sonst der geworbene inoffizielle Mitarbeiter von vornherein wertlos ist. Diese Art der Werbung wird besonders dann gewählt, wenn es sich um für das Ministerium für Staatssicherheit in der Zusammenarbeit und auch für die Gesellschaft wertvolle Personen handelt, wie zum Beispiel Wissenschaftler, Techniker und andere.

Bei Angehörigen der Intelligenz und besonders bei kirchlichen Würdenträgern u. a. ist durch eine systematische und zielstrebige Zusammenarbeit zu erreichen, daß das Vertrauen dieser Personen zu den Organen für Staatssicherheit wächst und das Ministerium für Staatssicherheit wichtige und wertvolle Informationen erhält.

Durch ständige ideologische Beeinflussung muß im Endergebnis eine enge Zusammenarbeit geschaffen werden, so daß in besonderen Fällen selbst von einer schriftlichen Verpflichtung abgesehen werden kann, wenn ohne eine schriftliche Verpflichtung das Ziel besser erreicht wird bzw. durch die Ergebnisse der Mitarbeit eine unzertrennbare Bindung erfolgt.

Werbung auf der Grundlage kompromittierenden Materials

In der Vergangenheit zeigte sich, daß die Durchführung der Werbung mittels kompromittierenden Materials nicht immer richtig verstanden wurde und oftmals Mißerfolge eintraten, die sich schädlich für die Organe für Staatssicherheit auswirkten.

Diese Werbungsart darf nur bei feindlich oder negativ eingestellten Personen Anwendung finden, wenn andere Arten der Werbung nicht möglich sind bzw. erfolglos verlaufen würden, wenn wirksames kompromittierendes Material vorhanden und wenn eine Werbung von Wichtigkeit ist.

Das kompromittierende Material muß grundsätzlich bestimmten Anforderungen genügen. Zur Kompromittierung eignen sich Materialien, die das Ansehen des Kandidaten schädigen und seine berufliche sowie gesellschaftliche Weiterentwicklung behindern können. Dementsprechend sind die gesellschaftliche Stellung des Kandidaten und dessen Mentalität zu berücksichtigen.